

Tourismus in der Antarktis und die Folgen für die Umwelt

Glossar

Antarktis-Vertragsgebiet

Das Gebiet, für das die Regeln des Antarktis-Vertragssystems gelten: alles südlich von 60° südlicher Breite (Kontinent, Inseln, Schelfeis und die Meeresgebiete dort). Dort gelten besondere Vorschriften für Umwelt- und Naturschutz sowie für menschliche Aktivitäten (auch Tourismus).

Bodenerosion

Wenn Boden abgetragen und dabei beschädigt wird (z. B. durch Wind, Wasser oder Trittschäden).

In der Antarktis kann schon das Laufen durch Fußgänger auf schnee- und eisfreien Flächen empfindliche Schäden hervorrufen, weil die Regeneration des Bodens extrem langsam verläuft. Die aufgrund der extremen klimatischen Bedingungen äußerst spärliche Vegetationsdecke wird dabei ebenfalls geschädigt und kann den Boden dann auch nicht mehr schützen.

Cruise-only-Schiffe

Große Kreuzfahrtschiffe, die in der Antarktis keine Landgänge machen. In den IAATO-Kategorien ist das die Kategorie CR: Schiffe mit mehr als 500 Passagieren, die nicht an Land gehen dürfen.

Emissionen

Stoffe, die in die Luft abgegeben werden (z. B. Abgase). Beim Antarktis-Tourismus entstehen Emissionen vor allem durch Schiffe und Flüge, darunter Treibhausgase und Luftschadstoffe (z. B. Ruß).

Expedition

Organisierte Reise in eine besondere, oft schwer zugängliche Region. Früher meist für Forschung oder Entdeckung, heute auch touristisch ("Expedition Cruise").

IAATO

Abkürzung für International Association of Antarctica Tour Operators: Zusammenschluss von Antarktis-Reiseveranstaltern. IAATO veröffentlicht Standards und freiwillige Regeln für verantwortungsvollen Tourismus und beschreibt Schiffskategorien (z. B. CR = cruise-only).

Invasive Pflanzenarten

Nicht heimische (eingeschleppte) Pflanzen, die von außen in die Antarktis gelangen können, z. B. als Samen an Kleidung, Schuhprofilen oder Ausrüstung. Sie können sich ausbreiten und das empfindliche Ökosystem verändern. Darum müssen Schuhe und Ausrüstung vor Ort besonders gründlich gereinigt werden.

Kryptogamen

Sammelbegriff für Organismen wie Moose, Flechten und Algen, die keine Blüten und keine Samen bilden. Sie vermehren sich z. B. über Sporen. In der Antarktis sind vor allem Moose und Flechten wichtig.

Leave-No-Trace-Richtlinien

Grundsatz aus den Besucherleitlinien: nichts zurücklassen, nichts mitnehmen, nichts beschädigen. Das heißt z. B.: keinen Müll, keine Essensreste, nichts anfassen oder umlegen und Tiere nicht stören.

Lindblad-Modell

Ansatz der Expeditionskreuzfahrt, der durch Lars-Eric Lindblad geprägt wurde: kleine Schiffe, Landgänge mit Schlauchbooten (Zodiacs) und ein starker Fokus auf Naturerlebnis und Lernen (z. B. durch Expertinnen und Experten an Bord).

Umweltbundesamt (UBA)

Deutsche Bundesbehörde für Umweltschutz. Für Deutschland ist das UBA die zuständige Genehmigungsbehörde ("National Competent Authority") für Aktivitäten in der Antarktis, auch für touristische Vorhaben, und stellt dazu Informationen und Anträge bereit.

Zodiac

Robustes Schlauchboot für Expeditionen.